

Vizekanzler
Heinz-Christian Strache
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

GZ: BMöDS-11001/0065-I/A/5/2018

Wien, am 04. September 2018

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 1295/J der Abgeordneten Mag. Jörg Leichtfried, Genossinnen und Genossen** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1, 2 und 4:

- *Welchen Betrag haben Sie in Ihrem Ressort insgesamt (d.h. inkl. allfälliger Umschichtungen und Bedeckung aus allgemeinen Budgetpositionen) für Aufwendungen in Zusammenhang mit der Ratspräsidentschaft vorgesehen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und UG)*
- *Sofern keine budgetäre Vorsorge getroffen wurde: Mit Kosten in welcher Höhe rechnen Sie und wie stellen Sie deren Bedeckung sicher?*
- *Wie viel davon entfällt auf Sachaufwände?*

In der UG 17 „Öffentlicher Dienst und Sport“ sind für Sachausgaben im Zusammenhang mit der österreichischen Ratspräsidentschaft im Jahr 2018 1,05 Mio. € und im Jahr 2019 0,257 Mio. € budgetiert. Personalaufwendungen werden aus dem laufenden Aufwand bedeckt.

Fragen 3 sowie 22 bis 24:

- *Wie viel der budgetierten oder prognostizierten Kosten entfällt auf Personalaufwendungen?*
- *Wie viele zusätzliche Planstellen (in VZÄ) wurden in Zusammenhang mit der Ratspräsidentschaft geschaffen?*

- *Wie viele Mitarbeiter/innen Ihres Ressorts sind zu mindestens 50% mit der Ratspräsidentschaft befasst (Aufschlüsselung nach Monaten zwischen Jänner 2018 und Juni 2019)?*
- *Wie viele Mitarbeiter/innen Ihres Ressorts sind zu 100% mit der Ratspräsidentschaft befasst (Aufschlüsselung nach Monaten zwischen Jänner 2018 und Juni 2019)?*

Zum Zeitpunkt der Anfrage waren neun EU-Poolist/inn/en in meinem Ressort Vollzeit beschäftigt. Die Personalkosten für diese Poolist/inn/en beliefen sich im Juni 2018 auf € 43.546,73 (inkl. Sonderzahlung). Ich ersuche um Verständnis, dass von einer darüber hinausgehenden Aufschlüsselung im Hinblick auf den dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwand abgesehen wird.

Fragen 5 bis 10:

- *Wie viel davon entfällt auf Übersetzungs- bzw. Dolmetschleistungen?*
- *Wie viel davon entfällt auf Öffentlichkeitsarbeit?*
- *Wie viel davon entfällt auf Repräsentationsausgaben?*
- *Wie viel davon entfällt auf Reise- und Transportkosten?*
- *Wie viel davon entfällt auf Hotel- und Übernachtungskosten?*
- *Wie viel davon entfällt auf Werkleistungen durch Dritte?*

Eine Aufschlüsselung auf die einzelnen Kostenarten (Sachkonten) ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Zahlungen im Zusammenhang mit der österreichischen Ratspräsidentschaft werden auf eigens eingerichteten Konten erfolgen, sodass eine Auswertung im Nachhinein möglich sein wird.

Fragen 11 und 12:

- *Wie viel davon entfällt auf die Zentralstelle bzw. die nachgeordneten Dienststellen (aufgeschlüsselt nach Bundesland)?*
- *Wie verteilen sich die Antworten auf die Fragen 3 bis 10 auf die Zentralstelle und die nachgeordneten Dienststellen (aufgeschlüsselt nach Bundesland)?*

Derartige Kosten sind ausschließlich in der Zentralstelle veranschlagt.

Fragen 13 bis 15:

- *Auf welchen Konten werden die Aufwände für die Ratspräsidentschaft verbucht?*
- *Sofern keine eigenen Konten eingerichtet wurden: Wie stellen Sie das Controlling in Zusammenhang mit den Kosten für die Ratspräsidentschaft sicher?*
- *Wie garantieren Sie eine Zuordenbarkeit der Ausgaben zur Ratspräsidentschaft?*

Für die Verbuchung der Aufwände im Rahmen der Präsidentschaft wurden eigens hierfür gekennzeichnete Konten vom Bundesministerium für Finanzen eingerichtet. Diese Konten sind mit einer eigenen Spezifikation hinterlegt, die eine Abfrage der EU-Aufwände ermöglicht. Dem Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport stehen derzeit folgende Konten für die Verbuchung zur Verfügung.

Konto	Ugl	AE-KZ	Kontobezeichnung
4000	180	1	Geringwertige Wirtschaftsgüter (EU - Präs. 18)
4110	180	1	Handelswaren zur unentgelt. Abgabe (EU - Präs. 18)
4570	180	1	Druckwerke (EU - Präs. 18)
4590	180	1	Sonstige Verbrauchsgüter (EU - Präs. 18)
6205	180	1	Bahn- Kontokarte (Dienstreisen) (EU - Präs. 18)
6210	180	1	Sonstige Transporte (EU - Präs. 18)
6216	180	1	Sonstige Transporte (Dienstreisen) (EU - Präs. 18)
7020	180	1	Sonstige Miet- und Pachtzinse (EU - Präs. 18)
7232	180	1	Repräsentationsausgaben (EU - Präs. 18)
7270	180	1	Werkleistungen durch Dritte (EU - Präs. 18)
7271	180	1	Öffentlichkeitsarbeit (EU - Präs. 18)
7272	180	1	Hotelkosten (EU - Präs. 18)
7297	180	1	Übrige Aufwendungen (EU - Präs. 18)

Die Ausgaben im Rahmen der Ratspräsidentschaft werden in meinem Ressort zentral von einer Stelle im Haushaltsverrechnungssystem erfasst, die darauf achtet, dass die Verbuchung auf den jeweiligen EU-Konten erfolgt.

Frage 16 bis 19:

- *Aufwendungen in welcher Höhe fielen für die Ratspräsidentschaft 2006 in Ihrem Ressort an?*
- *Welche Aufwendungen steigen im Vergleich zur vergangenen Ratspräsidentschaft um mehr als 50%?*
- *Welche Aufwendungen steigen im Vergleich zur vergangenen Ratspräsidentschaft um mehr als 100%?*
- *Welche Aufwendungen steigen im Vergleich zur vergangenen Ratspräsidentschaft um mehr als 200%?*

Das Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport wurde durch die Bundesministeriengesetz Novelle 2017, BGBl. I Nr. 164/2017, errichtet. Im Hinblick auf die unterschiedlichen Kompetenzverteilungen der Bundesministerien in der Vergangenheit sind keine vergleichbaren Voraussetzungen gegeben, und ist ein seriöser Vergleich somit nicht möglich.

Fragen 20 und 21:

- *Welche Maßnahmen zur Kostensenkung haben Sie ergriffen oder werden Sie ergreifen?*
- *Welche Maßnahmen zur Kostensenkung haben Sie angedacht aber wieder verworfen?*

Selbstverständlich unterliegen alle gesetzten Maßnahmen den Prinzipien der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit.

Frage 25:

- *Welche Erfolgsindikatoren haben Sie für Ihr Ressort in Zusammenhang mit der Ratspräsidentschaft definiert?*

Ich verweise auf die Ausführungen des Herrn Bundesministers für EU, Kunst, Kultur und Medien zu der an ihn gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 1296/J.

Fragen 26 bis 30:

- *Welche Aufträge in Zusammenhang mit der Ratspräsidentschaft haben Sie an Dritte vergeben bzw. planen Sie an Dritte zu vergeben?*
- *Wer erhielt jeweils den Zuschlag?*
- *Für welche dieser Vergaben erfolg(t)en öffentliche Ausschreibungen?*
- *Welche dieser Vergaben erfolgten freihändig bzw. sollen freihändig erfolgen?*
- *Gab es bislang Beschwerden oder Rechtsmittel, die gegen Vergaben erhoben wurden?*

Abgesehen von den bereits in der Beantwortung der an mich gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 226/J (Fragen 19 bis 22) genannten Beauftragungen wurden folgende Aufträge vergeben:

Auftrag	Auftragnehmer/in	Direktvergabe (gemäß § 41 BVergG)
Studie "New way of Working in Public Administration"	Univ.-Prof. Dr. Martin Risak	ja
	Fachhochschule Oberösterreich Hagenberg	ja
	Universität Wien	ja
Tagung: European Public Administration Network (EUPAN) Working Level Abendessen am 11.10.2018	Heuriger Oberschil-Rieger	ja
Tagung: European Public Administration Network (EUPAN)-GeneraldirektorInnen Abendprogramm am 13.12.2018	GMS Gourmet GmbH + Kunsthistorisches Museum (Eintritt und Führung)	ja
Tagung: European Personnel Selection Office (EPSO)-Arbeitsgruppe 13.-14.09.2018, Räumlichkeiten	Universität Wien	ja
Tagung: European Personnel Selection Office (EPSO)-Arbeitsgruppe 13.-14.09.2018, Verpflegung	Max-Catering GmbH	ja

Informationsmaterial „Personal des Bundes Broschüre“	BMI - Druckerei	ja
Informationsmaterial „Personal des Bundes Folder“		ja
Studie „Impacts of Digitalisation on Performance Management“	Fa. cbased	ja
European Personnel Selection Office (EPSO)- Event am 12.09.2018 + Tagung: European Personnel Selection Office (EPSO)- Arbeitsgruppe 13.-14.09.2018, Verpflegung, Abendprogramm	Glacis Beisl Betriebs GesmbH, Habibi & Hawara Gastronomiebetriebe GmbH Leopold Museum Privatstiftung	ja
Personentransporte in Bussen für Veranstaltungen der Sektion III	gemäß BBG-Rahmenvertrag	nein

Es wurden bislang keine Beschwerden oder Rechtsmittel gegen die Vergaben erhoben.

Frage 31:

➤ *Erhalten Sie für Aufwendungen eine Refundierung durch andere Ressorts bzw. EU-Organen?*

Wenn ja, für welche und in welcher Höhe?

Für folgende Veranstaltungen wird eine Kofinanzierung durch die Europäische Kommission angestrebt:

- Informelle Tagung der EU Sportdirektorinnen/Sportdirektoren
- Seminar zu Sport und körperlicher Betätigung am Arbeitsplatz
- Fachkonferenz zur wirtschaftlichen Dimension des Sports

Angemerkt wird, dass die Kofinanzierung durch die Europäische Kommission bis zu 80% der Veranstaltungskosten betragen kann.

Heinz-Christian Strache

